

Übernehmer, den Aktionären der Ges. davon den Betrag von M. 525 000 derart zum Bezüge und zwar zum Kurse von 108% ohne Stück-Zs. für die Zeit bis 30./6. 1908 anzubieten, dass der Besitz von 2 jetzigen Aktien das Recht auf den Bezug einer neuen Aktie gibt; geschehen am 16.—30./6. 1908.

Anleihe Bernburg: M. 450 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1899, rückzahlb. zu 103%, 250 Stücke (Nr. 1—250) à M. 1000 u. 400 (Nr. 251—650) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. von 1½% zuzügl. ersparter Zs. im Juni (zuerst 1900) auf 2./1.; ab 1./1. 1905 verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 6 Monate Frist vorbehalten. Die Anleihe diene zur Abtossung von M. 200 000 Hypoth. u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Sicherheit: Erststellige Hypoth. von M. 460 000 auf den ca. 27 581 qm grossen Grundstücken zu gunsten des Bankhauses Gebr. Arnhold, Dresden. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke die gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Div. exkl. Gotha. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 370 500. Kurs Ende 1900—1909: 100, —, 102, 101.25, 101, 102, 102, —, —, —%. Aufgel. durch die Zahlstellen 4./4. 1900 zu 100%. Notiert in Dresden u. Halle a. S.

Anleihen der früheren Braunsch.-Hannoverschen Maschinenfabriken: I. M. 500 000 in 4% Oblig. von 1889, selbstschuldnerisch übernommen von der früheren Akt.-Ges. Eisenwerk Carlshütte; rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1890 durch jährl. Auslos. von mind. M. 5000 im Juni auf 1./10. Als Sicherheit dient Haftung der Bankfirma Max Meyerstein in Hannover, sowie Hypoth. an erster Stelle, ausgenommen auf Wilhelmshütte. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 3 760 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Max Meyerstein, Gottfried Herzfeld. Vertreter der Obligationäre: Bankhaus Gottfried Herzfeld, Hannover.

II. M. 500 000 in 5% Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von M. 5000 bezw. 10 000 im Juni (zuerst 1904) auf 2./1. Zahlst. wie bei Anl. von 1889. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 466 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B. Ausser der Tant. haben die Mitgl. des A.-R. Anrecht auf eine feste Vergütung von M. 600 pro Person.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 7921, Wechsel 110 473, Effekten 332, Kaut. 43 226, Avalwechsel 27 389, Grundstücke u. Wasserkraft 747 054, Gebäude 1 045 566, Masch. 530 741, Werkzeuge u. Geräte 236 124, Mobil. 7347, Pferde u. Wagen 7579, Modelle 137 201, Patente 1, Lizenzen 19 184, Versuchscto 15 462, Material. 297 552, unfert. Arbeiten 619 011, Holzgerechtsame 1, Anschlussgleise 28 581, Effekten d. Beamten-Pens.- u. Unterstütz.-F. 19 800, do. d. Arb.-Unterst.-F. 11 880, Debit. 1 643 560, Verlust 277 569. — Passiva: A.-K. 2 400 000, R.-F. 241 395, Spez.-R.-F. 16 110, Div.-R.-F. 54 000, Delkr.-Kto 30 000, Oblig. 1 212 500, Beamten-Pens.- u. Unterstütz.-F. 31 664, Arb.-Unterst.-F. 19 901, unerhob. Div. 160, Avale 27 389, Hypoth. 18 500, Kredit. 1 782 568. Sa. M. 5 834 190.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 252 766, Steuern u. Versich. 47 073, Zs. 75 187, Abschreib. auf Anlagen 101 962, do. auf Debit. 60 148. — Kredit: Vortrag 2253, verfall. Div. 90, Mieten u. Pachten 9203, Fabrikat.-Gewinn 248 021, Verlust 277 569 (gedeckt aus Res.). Sa. M. 537 138.

Kurs Ende 1905—1909: 146.75, 145, 124.50, 105, 88.80%. Zugel. April 1905; erster Kurs 8./5. 1905: 122%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1899—1909: 10, 10, 15, 10, 10, 9, 9, 9, 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Meyer, Alfeld. **Prokuristen:** Ober-Ing. H. Daus, Ing. Hugo Drescher, Ing. Lindemann, Alfeld; Kaufm. Max Abelmann, Bernburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat F. W. Bierschenk, Gotha; Bankier L. Thal-messinger, Berlin; Bankier Selly Meyerstein, Hannover; Reg.-Baumeister a. D. Dr. Rud. Herzfeld, London; Gen.-Dir. Grau, Kratzwiek; Präsident Horn, Goslar; Dir. Herm. Richter, Bernburg.

Zahlstellen: Bernburg: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Carl Cahn; Hannover: Max Meyerstein, Gottfried Herzfeld; Gotha: Privatbank zu Gotha. *

Bevenser Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Bevensen

(Prov. Hannover).

Gegründet: 2./4. mit Nachtr. v. 22./24. April 1909, mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 10./6. 1909 in Medingen. Gründer: Bevenser Maschinenfabrik G. m. b. H., Bevensen; Oskar Pistor, Uelzen; Bankier Hans Narjes, Bankier Paul Narjes, Firma Heinr. Narjes, Hannover. Die Bevenser Maschinenfabrik G. m. b. H. brachte in die Akt.-Ges. das von ihr unter ihrer Firma betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft für landwirtschaftl. Masch. einschl. der ihr gehörigen Grundstücke ein. Dafür wurden ihr 396 Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb des Fabrikations- u. Handelsgeschäfts der Bevenser Maschinenfabrik, G. m. b. H. zu Bevensen; Anfertigung u. Vertrieb landwirtschaftl. Masch. und der Abschluss anderweiter Geschäfte, welche direkt oder indirekt hiermit zus.hängen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Hypothesen:** M. 110 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 32 187, Gebäude 118 887, Masch. 78 577, Geräte u. Werkzeuge 20 760, Pferde u. Wagen 2810, elektr. Lichtanlage 1800, Mobil. 1427,